

Golfturnier: 2500 Euro für Obdachlose

76 Sportler treten zugunsten der Niedergerke-Stiftung an – Spende an Straßenambulanz

VON REBEKKA NEANDER

HAINHAUS. Etwa 2000 Wohnungs- und Obdachlose haben von ihr allein im Jahr 2013 profitiert: Die Straßenambulanz kümmert sich in der gesamten Region Hannover um die medizinische Grundversorgung dieser Bedürftigen. 2500 Euro überweist jetzt die nach

Udo und Ricarda Niedergerke benannte Stiftung. Es ist der Erlös des Saisonauftaktturniers des Golfclubs Langenhagen, zu dem Präsident Friedrich Seegers für Sonntag eingeladen hatte.

76 Sportler waren der Einladung gefolgt. Sie erspielten bei dieser erst zweiten Wiederholung zugunsten der Niedergerke-Stiftung

für Menschen in Not 1000 Euro mehr als im Vorjahr. 2013 finanzierte das Golfturnier mit seinen Spenden die Prothese für eine junge Frau nach einer Beinamputation.

Sieger des Turniers wurden Frederic Griep und Roland Fritsch in der Klasse A sowie Marlen Klenn und Oliver Schulz in der Klasse B.

Ricarda und Udo Niedergerke, beide Mediziner, haben die Stiftung 2008 gegründet, um vor allem Menschen, die über keine Krankenversicherung verfügen, medizinische Behandlung zu ermöglichen. Dazu gehört auch die Begleitung von Aussiedlern und Flüchtlingen, insbesondere deren Kindern.